

Gute Stimmung, viele Auszeichnungen 28. Inter-tabac in Dortmund

Mit Zufriedenheit sowohl bei den Ausstellern als auch den Besuchern ist die 28. Inter-tabac zu Ende gegangen, die vom 22. bis 24. September 2006 in Dortmund veranstaltet wurde. Wie jedes Jahr nutzten zahlreiche Fachhändler aus Deutschland, aber auch aus anderen europäischen, asiatischen und amerikanischen Ländern die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre alles über geplante Neuheiten zu erfahren, sowie den persönlichen Kontakt zu den Herstellern und Importeuren zu pflegen.

Dem 40-jährigen Jubiläum der Marke Cohiba in diesem Jahr wurde auf der Inter-tabac noch einmal ganz besonders Rechnung getragen. Auf einer von 5th Avenue für die Fachpresse veranstalteten Pressekonferenz konnte Deutschlands erster Cohiba-Humidor „Behike“ präsentiert werden. Besucher des 5th Avenue-Standes nutzten am ersten Messetag die Gelegenheit, einen Blick auf dieses besondere Stück zu werfen.

Wie in jedem Jahr wurden auch diesmal von verschiedenen Tabakfachzeitschriften Auszeichnungen in unterschiedlichen Kategorien verliehen.

Die „Deutsche Tabakzeitung“ lobt alljährlich die „Inter-tabac-Stars“ aus. Die Besucher der Messe können jeweils in verschiedenen Kategorien ihre Favoriten wählen. In der Rubrik „Interessanteste Produktneuheit“ in der Kategorie „Cigarre“ überzeugte die von Habanos S.A. erst beim Festival del Habano 2006 eingeführte „Romeo y Julieta Short Churchill“.



Cohiba Humidor „Behike“

Das „European Cigar Cult Journal“ prämierte bei der „Cigar Trophy“ die jeweils beste Marke eines Herkunftslandes. In der Kategorie „Beste cubanische Marke“ ging die Jubiläumsmarke „Cohiba“ als Gewinner hervor.

Die Leser der Zeitschrift „Cigar Clan“ wählten ihre Favoriten in verschiedenen Kategorien. Den Titel „Beste Cigarre des Jahres 2006“ trägt jetzt die

„Montecristo Edmundo“. In der Rubrik „Beste Neueinführung des Jahres“ gewann die „San Cristobal de La Habana Muralla“, eine Cigarre, die nur in den Casas del Habano erhältlich ist. Christine Klever freute sich über die Auszeichnung „Bestes Cigarrengeschäft in Deutschland“, die sie für ihre Casa in Nürnberg erhalten hat.



Verleihung der Cigar Clan - „Best of the Best“ (von links): Jorge Hernandez und Christoph Puszkar (5th Avenue), Eloisa Castellanos (Habanos) Christine Klever (Casa del Habano Nürnberg), Fernando Lopez (Tabacuba), Toni de Dios (Habanos)



Inter-tabac-Star: Fernando Lopez, Generaldirektor von Tabacuba, nimmt die Ehrung der „Deutschen Tabakzeitung“ entgegen

Inhalt:

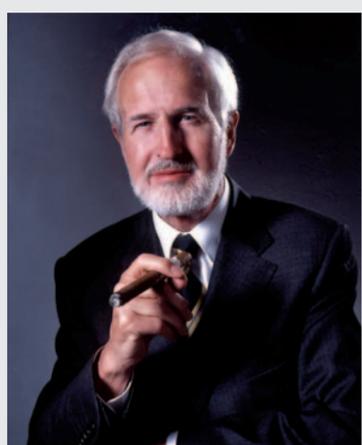
Marken-ABC: Seite 2
„Por Larrañaga“ –
die „Cigarre par Excellence“

Cigarrensprache: Seite 3
Folge 19: Was ist ein „Ligador“?

www.5thavenue.de -
Neu gestaltete und
überarbeitete Homepage Seite 3

Habanos-Ticker Seite 4

EDITORIAL

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

Sehr geehrte Damen und Herren, dieses Jahr steht ganz im Zeichen der Marke Cohiba. Die 28. Fachmesse Inter-tabac in Dortmund haben wir deshalb zum Anlass genommen, das 40jährige Jubiläum dieser Marke noch einmal im Rahmen einer Pressekonferenz zu Produkten rund um die Spitzenmarke der Habanos zu würdigen.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr unsere Fabrikate bei den Fachhändlern, aber auch bei den Lesern der Fachzeitschriften, so große Zustimmung erfahren haben und bedanken uns bei unseren Kunden, den Cigarrenliebhabern und den Mitarbeitern der Fachmagazine für die auf der Inter-tabac verliehenen Preise. Ganz besonders möchte ich Sie auch auf unsere neu gestalteten Internetseiten hinweisen, inhaltlich auf dem neuesten Stand und in klarer, übersichtlicher Darstellung. Wir wissen, wie wichtig es für die Aficionados und Fachhändler ist, sich über die Produkte aktuell und detailliert informieren zu können und sehen mit Freude, wie groß das Interesse an Hintergrundinformationen ist.

Genießen Sie nun die vor uns liegenden Herbstabende beim Genuss feiner Habanos und der Lektüre unseres Cigar Journal!

Heinrich Villiger.

Ihr Heinrich Villiger.

MARKEN ABC

Por Larrañaga – die „Cigarre par Excellence“

Mit der Marke „Por Larrañaga“ wenden wir uns einer Habanos-Marke zu, die vor etwas mehr als 150 Jahren zu den wohl bedeutendsten Cigarrenmarken zählte und gleichzeitig eine der ältesten Habanos-Marken ist. Gegründet wurde sie nämlich bereits im Jahr 1834 von Ignacio Larrañaga. Einer anderen Quelle zufolge soll allerdings Antonio Rivero der Markengründer sein. Ende des 19. Jahrhunderts war die Marke als Luxusmarke weltbekannt, wenn nicht gar die berühmteste Marke weltweit. Die Cigarren zählten zu den teuersten der Welt.

In einem Cigarrenbuch von 1910 wird die „Por Larrañaga“ als die wichtigste Cigarrenmarke überhaupt bezeichnet. Die „Por Larrañaga“ fand man damals in den besten Hotels, Clubs und Restaurants auf allen fünf Kontinenten. In den angesehensten Kreisen der europäischen Hochkultur, in Metropolen wie Berlin, Paris, London, St. Petersburg oder Wien war die „Por Larrañaga“ die „Cigarre par Excellence“. Unzählige Auszeichnungen bestätigen die Beliebtheit dieser Cigarren. Man ging sogar so weit, zu sagen, die „Por Larrañaga“ hätte die „Havana“ berühmt gemacht. Ganz besonderer Beliebtheit erfreute sich die Marke offensichtlich auch im asiatischen Raum, in Indien, China und Japan. Prinzen und Maharadschas zählten zu den besonderen Liebhabern der Marke, und rauchten ausschließlich „Por Larrañaga“. Rudyard Kipling



Die alte Fabrik auf der Calle Carlos III. No. 713

behauptete gar, es sei „Frieden“ in einer „Por Larrañaga“. Aber nicht nur im fernen Asien, auch in Amerika, Südafrika, Australien und Neuseeland hatte sie ihre Anhänger.

Die bekannteste Adresse der Marke Por Larrañaga ist die Fabrik auf der Calle Carlos III. No. 713. Diese Fabrik muss sehr eindrucksvoll gewesen sein, die lange Liste ihrer berühmten Besucher könnte wohl ein kleines Buch füllen. Theodore Roosevelt, amerikanischer Präsident von 1901 bis 1909, und seine Familie beispielsweise wandelten bei einem Besuch durch die erwürdigen Hallen. Vor etwa drei Jahren wurde diese Fabrik geschlossen.

Aus dieser Fabrik kamen übrigens auch die ersten maschinengefertigten Cigarren: der Grund dafür war ein Streik der Fabrikarbeiter im Jahr 1925.

Im völligen Gegensatz zur eindeutigen Konzentration im Luxussegment führte die Marke „Por Larrañaga“ parallel dazu eine zweite Linie, die mit der ersten absolut nichts zu tun hatte. Die sehr günstigen Cigarren, „Entredias“ („Tagsüber“) genannt, wurden zum Preis von „5 por 20 cents“, also 5 Stück für 20 Cent, offeriert.

Warum die einstmalig so herausragende Marke derart an Bedeutung verloren hat, ist unerklärlich. Heute gehören zum Sortiment der Marke Por Larrañaga lediglich drei Cigarren: die Por Larrañaga Montecarlo, die Por Larrañaga Panetelas und die sehr selten gewordenen Por Larrañaga Petit Coronas.

Die 5thAvenue möchte an die Bedeutung dieser Marke erinnern und hat deshalb als „Edicion Regional“ ein klassisches Format der Marke „Por Larrañaga“ wiederaufleben lassen: die „Por Larrañaga Lonsdale“. Es handelt sich dabei um eine Cervantes mit einem Ringmaß von 42 und einer Länge von 165 mm.

CIGARRENSPRACHE

Folge 19:

Was ist ein „Ligador“?

Der „Ligador“ ist der Mischungsmeister, also der Spezialist, der die Rezepturen für die verschiedenen Formate und Marken kennt und die jeweils benötigten Mischungen herstellt. Diese Rezepturen werden oftmals wie ein Staatsgeheimnis gehütet.

Während der Produktionsplanung in einer Fabrik wird festgelegt, welche Formate demnächst hergestellt werden sollen. Anhand dieser Liste ist ein Ligador in der Lage festzulegen, welche Tabake und welche Menge jeweils für die Herstellung einer vorgegebenen Anzahl an Cigarren nötig sind. Im Zentrallager werden die Tabakblätter, in Sackleinballen verpackt, aufbewahrt. Diese Ballen sind jeweils nach ihrer Herkunft, dem wichtigsten Kriterium, nach ihren Eigenschaften – ligero, seco oder volado –, ihrer Größe, ihrer Textur und ihrem Alter sortiert.

Die „Vegas Finas de Primera“ sind die besten und bedeutendsten Anbaugelände Cubas und umfassen ein Gebiet, das flächenmäßig nicht besonders groß ist. Trotzdem ist es erstaunlich, dass eine so kleine Anbaufläche eine derart große Geschmacksvielfalt hervorbringen kann. Jede Fabrik bezieht ihren Tabak

von einer ganz bestimmten Anbaufläche, um die Besonderheit einer jeden Marke und einer jeden Cigarre zu bewahren.

Die Tabakblätter kommen in Ballen in der Fabrik an. Diese Ballen werden geöffnet, die Blätter geprüft und anschließend durch leichtes Schütteln entlüftet, um ihnen überschüssige Feuchtigkeit zu entziehen. Der Raum in der Fabrik, in der die Ligadas, die Mischungen, zusammengestellt werden, wird „La Barajita“ genannt. La Barajita bezeichnet im spanischen das Kartenspiel, la barajita also das kleine Kartenspiel. Der Name kommt wohl daher, dass dieser Prozess der Zusammenstellung der Blätter zu Blattgruppen einem Kartenspiel gleicht. Der Ligador kann dann mit seiner Arbeit beginnen und genau festlegen, wie viele Blätter mit welchen Eigenschaften für eine Cigarre verwendet werden sollen.

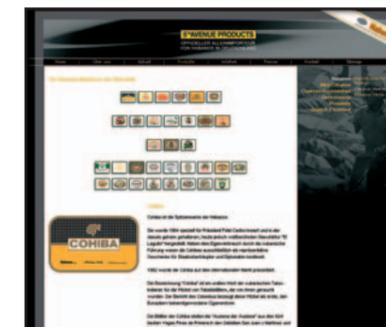
Die Aufgabe des Ligadors ist es auch, täglich den Geschmack der jeweilig verwendeten Blätter zu überprüfen. Denn ein Meisterligador kennt die Rezeptur jeder Marke und jeden Formates und ist auch zuständig dafür, dass diese Rezeptur eingehalten wird.



In diesem Raum, La Barajita genannt, werden die Mischungen für die Cigarren zusammengestellt

www.5thavenue.de

Neu gestaltete und überarbeitete Homepage



Unter www.5thavenue.de oder www.habanos.de präsentiert sich die 5thAvenue jetzt im Internet in einem ganz neuen Design. Noch dazu wurde die Homepage inhaltlich komplett überarbeitet. Informationen über neue Produkte oder aktuelle Ereignisse stehen an vorderster Stelle. Natürlich können die Besucher der Seiten viel Wissenswertes rund um die Habano erfahren. Und dies in einer sehr übersichtlichen und leicht zugänglichen Form. In der Rubrik Produk-

te beispielsweise finden sich unter der Überschrift „Habanos Vitolas“ sämtliche Cigarren nach Marken oder nach Formaten sortiert. Wenn man also wissen möchte, welche Formate es von einer bestimmten Marke gibt, erhält man die komplette Übersicht durch einen Klick. Hat man andererseits ein Lieblingsformat, kann man sich ebenso leicht alle Marken anzeigen lassen, die dieses spezielle Format in ihrem Portfolio haben. Dieser „Cigarrenkonfigurator“ weist also

einen sicheren und komfortablen Weg durch die Vielfalt cubanischer Cigarren. Unter der Rubrik „Infothek“ kann im digitalisierten Booklet geläutert werden. Mithilfe eindrucksvoller Filmaufnahmen, die thematisch sehr übersichtlich in kleine Videoclips unterteilt sind, verfolgt man sehr anschaulich den Weg, den speziell ausgewählte Tabake gehen, bis daraus eine echte Habano wird. Tauchen also auch Sie mit ein in die Welt der Habano...

+++ HABANOS-TICKER +++ HABANOS-TICKER +++ HABANOS-TIC

„Edición regional“: Bolívar Colosales und Por Larrañaga Lonsdale 5TH Avenue präsentiert in diesem Jahr zwei nationale Spezialitäten exklusiv in Deutschland

In diesem Jahr kann die 5TH Avenue gleich zwei Sonderformate einer „Edición regional“ für Deutschland ankündigen: die „Bolívar Colosales“ und die „Por Larrañaga Lonsdale“.

Im Jahre 2004 erlebte die „Edición regional“ ihre Geburtsstunde: Habanos S.A. präsentierte ein exklusiv für den deutschen Markt gefertigtes Cigarrenformat – die „Vegas Robaina Robaina“.

Inzwischen bietet Habanos S.A. jedes Jahr jeweils aber nur wenigen ausgewählten Importeuren an, ausschließlich für deren nationalen Markt gefertigte Cigarren herzustellen. Die Importeure haben dann

die Möglichkeit, entweder ein historisches Format wiederaufleben oder ein vollständig neues Format zu kreieren. Die Wahl der Marke und des Formates obliegt dabei allein dem Importeur.

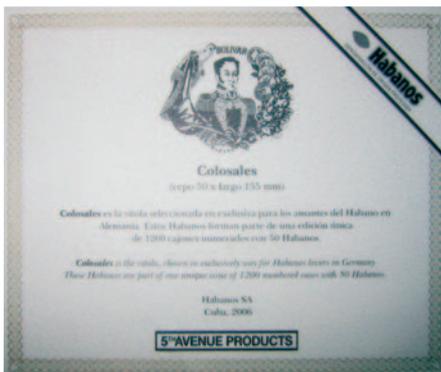
Nur am Rande: bei der Namensgebung hat der nationale Importeur ein Mitsprache- oder Vorschlagsrecht. Die jetzt als „Bolívar Colosales“ beispielsweise benannte Cigarre ist ein neues Format, das also noch einen Namen brauchte. Ein Vorschlag für die Bezeichnung war „Bolívar Libertador“ (Libertador: span. der Befreier), in Anlehnung an Simon Bolívar, dessen Verdienste als Befreier

weiter Teile Lateinamerikas von der spanischen Kolonialherrschaft auch heute noch gewürdigt werden. Dieser Name allerdings war schon vergeben. Ein weiterer Namensvorschlag war Bolívar Nevados. Nevado war der Name des Hundes von Simon Bolívar, sein treuester Begleiter über viele Jahre hinweg. Nevado heißt auf spanisch „verschneit“: Bolívar nannte seinen Hund deshalb Nevado, weil sein weißer Rücken und sein weißer Schwanz an die schneebedeckten Gebirgskämme der Anden erinnerten. Aber auch dieser Namensvorschlag fand bei Habanos S.A. leider kein Gehör.



Bolívar Colosales

Die Bolívar Colosales ist ein vollständig neues Format, das es bisher noch nicht gegeben hat. Sie konnte jetzt zur Fachmesse Inter-tabac in Dortmund vorgestellt werden. Die gewaltige Robusto hat eine Länge von 155 mm beim robusto-typischen Ringmaß 50. Die Gestaltung der insgesamt 1.200 traditionellen Cabinet-Kisten aus unbehandeltem Zedernholz mit jeweils 50 Cigarren ist sehr aufwändig. Jede der Kisten ist einzeln nummeriert und trägt ein Etikett im Inneren. Die Cigarren haben neben dem Bolívar-Cigarrenring einen weiteren, der sie als „exklusiv für Deutschland“ gerollt ausweist.



Die Marke Bolívar wurde 1902 ins Leben gerufen und wird heute in der weltweit bekannten Partagás-Manufaktur im Herzen Havannas hergestellt, die für ihre überaus kräftigen Cigarren berühmt ist. Es ist kaum verwunderlich, dass eine Habano, die nach einer derart kraftvollen und mächtigen Gestalt wie dem Freiheitskämpfer Simon Bolívar benannt ist, auch so gemischt wird, dass sie diese Macht eindrucksvoll verkörpert.

Bolívar gehört zu den stärksten und aromatischsten aller Habanos. Die unübertroffene aromatische Reichhaltigkeit ihrer Mischungen aus Tabaksorten der Region Vuelta Abajo, macht sie unter erfahrenen Aficionados zu einer der begehrten Marken.

Traditionell gehören die Bolívar-Cigarren zu den kräftigen Habanos, die insbesondere die erfahrenen Cigarrenliebhaber begeistern. Die Cigarren wurden in der berühmten Manufaktur „Partagás“ gerollt.

Por Larrañaga Lonsdale

Die Por Larrañaga Lonsdale ist eine absolut „klassische“ Habano, ein Format, das man für diese „Edición regional“ wieder aufleben ließ. Dieses Format, eine Cervantes, hat die Garde-maße von 165 mm Länge und ein Ringmaß von

42. Die „Por Larrañaga Lonsdale“ gehörte bis zum Jahr 2001 zum festen Sortiment der einstmalig so berühmten Habanos-Marke. Im Zuge einer Straffung des Portfolio vor fünf Jahren wurde die Produktion dieser Cigarre eingestellt, was bei vielen Aficionados großes Bedauern auslöste. Jetzt also wird diese beliebte Cigarre wenigstens in Deutschland wieder erhältlich sein. Produziert werden diese Cigarren in der Manufaktur La Corona.



Impressum

Redaktion und Copyright:
5TH AVENUE
PRODUCTS TRADING-GmbH
Postfach 20 11 66
D-79751 Waldshut-Tiengen
Texte: Claudia Puszkas-Vetter
Grafiken und Layout: Maiers Büro
Auflage: 15.000

Händlerstempel:

Neue Produkte der Cohiba-Lederserie „40 Aniversario“

Auf der 28. Inter-tabac in Dortmund den Fachhändlern bereits präsentiert, wird es demnächst neue Produkte der Cohiba-Lederserie „40 Aniversario“ in Deutschland geben. Wir

werden Sie in der nächsten Ausgabe über diese wunderschönen und aufwändig gearbeiteten Accessoires, darunter Aktentaschen, Trolleys und Humidore, ausführlich informieren.